

© Thurgauer Zeitung; 22. September 2012
Ausgaben-Nr. Seite 35
TZ-Kanton Thurgau

Zwei Thurgauer Bachelors für Prämierung nominiert

HOMBRECHTIKON. Dieses Jahr prämiieren die Non-Profit-Organisation Toolpoint und die Bohny-Stiftung erstmals die besten Fachhochschul-Bachelorarbeiten im Bereich Life Science mit Preisgeldern von total 15 000 Franken.

Drei Bachelorarbeiten haben es in die Endauswahl geschafft. Zwei der Prämierten sind der Frauenfelder Patrick Hug und die aus Wäldi stammende Yvonne Werner. Die Preisverleihung findet am 26. September an Europas grösstem Forschungskongress (MipTec) in Basel statt. Die Studierenden haben dabei erstmals die Möglichkeit, ihre Arbeiten einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren und von der Industrie beurteilen zu lassen.

Zusammen mit Jonathan Laumer aus Schlieren ZH konnte der Frauenfelder Patrick Hug die Jury mit der Bachelorarbeit «Pneumatisch aktivierter Arm mit Simulation des Schulter- und Ellenbogengelenkes» überzeugen. Yvonne Werner und Pascal Fahrni reichten eine Arbeit zum Thema «Thermische Analyse von Schoggi im Kühlkanal» ein. (pd/red.)